

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**izn-Stabil-Prognose für den 9. August 2016**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 15.07.2016

Nach Angaben der Landesregierung dient das izn-Stabil-Prognoseverfahren „u. a. zur behördeninternen Planung des Einstellungsverfahrens in den Schuldienst“. Den Aussagen von Schulleitern zufolge lässt das Prognosemodul in der Woche nach Schuljahresbeginn schon einen ersten fundierten Blick auf die Ist-Situation der Unterrichtsversorgung in den niedersächsischen Schulen zu. Auch werden die Daten des izn-Stabil-Prognoseverfahrens für die Nachsteuerung aus der Stellenreserve genutzt.

1. Wie viele Stellen wurden für den Beginn des Schuljahres 2016/2017 ausgeschrieben (bitte in Vollzeitlehrereinheiten, gegliedert nach Schulformen auflisten)?
2. Wie viele der unter 1. genannten Stellen waren am 9. August besetzt (bitte in Vollzeitlehrereinheiten, gegliedert nach Schulformen auflisten)?
3. Wie viele der unter 1. genannten Stellen waren am 9. August noch in der Ausschreibung (bitte in Vollzeitlehrereinheiten, gegliedert nach Schulformen auflisten)?
4. In wie vielen Fällen treten die Stelleninhaber die Stellen erst im Laufe des ersten Halbjahres des Schuljahres 2016/2017 an?
5. Für wie viele der unter 1. genannten Stellen gab es keine Bewerber (bitte in Vollzeitlehrereinheiten, gegliedert nach Schulformen auflisten)?
6. Wie viele Lehrkräfte sind zum Ende des Schuljahres 2015/2016 laut Personalmanagementverfahren (PMV) tatsächlich ausgeschieden (bitte in Vollzeitlehrereinheiten, gegliedert nach Schulformen auflisten)?
7. Wann werden die Stellen aus der Stellenreserve ausgeschrieben und besetzt?
8. Welche Schulen können am 9. August 2016 mit einer Zuweisung einer Stelle aus der Stellenreserve rechnen?

(Ausgegeben am 22.07.2016)